

## Jahresbericht 2025

### Rück- und Ausblick Vereinstätigkeit

#### Vereinsversammlung und Finanzen

An der Vereinsversammlung vom 3. April 2025 des Gönnervereins CFI wurde der Vorstand neu bestellt und eine neue Revisionsstelle gewählt. Neben einem Budget in Vorjahreshöhe genehmigte die Versammlung ein Zusatzbudget von CHF 30'000 aufgrund der Turbulenzen in den USA sowie für den Ausbau des neuen Centers.

Die Mittel wurden statutenkonform für Kinderprogramme, als Nothilfe für ausgefallene US-Beiträge und zur Fertigstellung des Centers eingesetzt. Daraus resultierte ein Nettoverlust von rund CHF 26'000. Dies entspricht der strategischen Absicht des Vorstandes, die teils für den Bau des neuen Centers gebildeten Reserven von über CHF 90'000 nun zu reduzieren.

2026 wird der Vorstand die künftig notwendige Reserve zur Sicherung der Jahresaktivitäten bei Ertragsschwankungen und für Notfälle festlegen.

### Erfolgsrechnung vom 1. Januar - 31. Dezember 2025

	Rechnung 2024		Rechnung 2025	
	Budget	Budget	Budget	Budget
	2024	2025	2025	2026
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>ERTRAG</b>				
Mitgliederbeiträge	510.00	200.00	330.00	200.00
Patenschaften	2360.00	2500.00	1140.00	2500.00
Spenden	37678.51	30500.00	31317.31	30500.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>40548.51</b>	<b>33200.00</b>	<b>32787.31</b>	<b>33200.00</b>
<b>AUFWAND</b>				
Zuwendungen an Kambodscha (Projekte)	40178.79	35000.00	58662.55	38000.00
Büromaterial	0.00	100.00	0.00	0.00
Bank-, PC-Spesen	235.50	100.00	184.15	200.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>40414.29</b>	<b>35200.00</b>	<b>58846.70</b>	<b>38200.00</b>
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	134.22	-2000.00	-26059.39	-5000.00

## Schlussbilanz per 31. Dezember 2025

	2025 Fr.	2024 Fr.
<b>AKTIVEN</b>		
Postfinance	67020.89	94300.28
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>67020.89</b>	<b>94300.28</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Patenschaften (noch nicht überwiesen)	1140.00	2360.00
Gewinnvortrag	91940.28	91806.06
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-26059.39	134.22
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>67020.89</b>	<b>94300.28</b>

### Vorstandstätigkeit

Der vierköpfige Vorstand konstituierte sich an seiner ersten Sitzung neu: Marc Siegrist (Kassier), Rodolfo Ciucci (Präsident), Giulia Ciucci (Vizepräsidentin), Jennifer Ciucci (Networking mit nationalen Organisationen sowie CFI Kambodscha und USA). Zwischen Mai und Jahresende fanden vier Sitzungen statt.

Ziel war und bleibt neben dem Fundraising und der Erledigung der generellen Aufgaben die Konsolidierung und der gezielte Ausbau des Vereins. Im Dezember 2025 wurde Thomas Gerlach, Kommunikationsspezialist, in den Vorstand aufgenommen. Er hatte seit Mitte Jahr als Gast mitgewirkt und stellt sich am 18. März 2026 der Mitgliederversammlung zur Wahl. Weitere qualifizierte Interessierte sind willkommen.

Im Berichtsjahr konnten zudem fünf neue Mitglieder gewonnen werden. Der Vorstand ermutigt alle Mitglieder, das Netzwerk aktiv zu erweitern.

Die direkte Kommunikation mit der Centerleitung in Kambodscha wurde intensiviert: Patrice Davison, Direktorin, informiert seit Mitte 2025 zu Beginn der Vorstandssitzungen über die Lage vor Ort.

### Statutenrevision und Sitzverlegung

Die internationale Ausrichtung und organisatorische Entwicklung des Vereins machen eine Statutenrevision erforderlich. Die überarbeiteten Statuten werden der Mitgliederversammlung 2026 vorgelegt.

Im Austausch mit den Aargauer Steuerbehörden zeigte sich zudem, dass operative Tätigkeit und Strukturen nicht mehr im Kanton Aargau verankert sind. Mit der Statutenrevision wird daher die Sitzverlegung nach Liestal (BL) beantragt, wo die Finanzführung erfolgt.

### **Vereinsaktivitäten**

Die Sponsorenwanderung vom 7. September führte von Liestal nach Kaiseraugst und war generationenübergreifend gut besucht (1 bis 92 Jahre). Der Anlass stärkte die Gemeinschaft spürbar.

Am 21. Dezember stellten Giulia und Rodolfo CFI in der katholischen Kirche Arlesheim vor.

Am 10. Januar 2026 präsentierten Jenny und Rodolfo den Verein an einer Grossveranstaltung des Khmer-Vereins in Walterswil. Damit wurde die Verbindung zur kambodschanischen Diaspora neu belebt.

### **Projekte 2026**

Am 6. September 2026 findet die nächste Sponsorenwanderung statt.

Die Khmer-Vereinigung prüft gemeinsam mit dem Gönnerverein die Durchführung eines Khmer abends (voraussichtlich November).

Die Website soll 2026 im Rahmen einer umfassenden Kommunikations- und Fundraising-Strategie überarbeitet werden.

## **Ein Blick nach Kambodscha**

### **Neues Center**

Mitte September konnte das neue CFI-Center bezogen werden. Unterricht, Mahlzeiten und Jahresabschlussfeier fanden bereits im neuen Gebäude statt. Der Schulbetrieb startete Mitte November.

Die Fertigstellung der Umgebung ist für das erste Halbjahr 2026 vorgesehen; die offizielle Eröffnung ist auf den 10. Juli geplant. Zwei Vorstandsmitglieder haben ihre Teilnahme zugesagt.

Sonthea Pheun, einer der ersten CFI-Schüler und Universitätsabsolvent der ersten Kohorte, wurde zum Social Work Manager ernannt und leitet nun das Team der Sozialarbeitenden. Das ist ein weiteres eindruckliches Beispiel nachhaltiger Wirkung.

### **Grenzsituation**

Die Spannungen zwischen Kambodscha und Thailand führten zeitweise zu Unsicherheit bis in die Nähe des Centers. Aufgrund von Explosionen in der Region blieb das Center kurzzeitig geschlossen. Besonders betroffen waren Familien, die ihre Einkommensquellen verloren.

### **Schwimmen rettet Leben**

Nach dem Ertrinken eines achtjährigen Nachbarskindes unterstützte CFI die Familie bei den Bestattungskosten. Da Ertrinken eine der häufigsten Todesursachen bei Kindern in Kambodscha ist, wurde trotz finanzieller Einschränkungen ein Schwimmprogramm beschlossen. Viele Kinder bewegen sich regelmässig an Gewässern, etwa beim Fischen oder Sammeln von Krebsen.

### **Weitere Projekte**

CFI plant den Aufbau eines Kindergartens (Start Juli 2026), insbesondere für Kinder aus Eineltern- und Armutsfamilien. Die vorgesehenen 30 Plätze dürften den wachsenden Bedarf kaum decken.

Die individuelle Unterstützung von Familien bleibt ein Kernbereich der Arbeit.

Ein Schweizer Architekt entwickelte ein kostengünstiges, robustes Musterhaus für besonders benachteiligte Familien.

## **Finanzielle Lage von CFI**

Die finanzielle Basis von CFI ist solide. Die Organisation stand 2025 jedoch auch vor Herausforderungen im Fundraising: Der Wegfall von USAID führte zu einem unmittelbaren Ausfall von USD 45'000. Der Gönnerverein half mit dem gesprochenen Sonderbudget.

Zudem kündigte ein langjähriger Schweizer Partner die Unterstützung für acht Praktikumsplätze. Hier müssen neue Finanzierungsquellen erschlossen werden.

Für 2026 sind zusätzliche Projekte geplant, darunter Arbeitsvermittlung, Förderung von Kleinunternehmen sowie Trainings zu Karriere- und Finanzkompetenzen.

## **Gut unterwegs**

Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie eng lokale Verantwortung und globale Entwicklungen miteinander verbunden sind. Politische Turbulenzen, finanzielle Unsicherheiten und regionale Spannungen in Südostasien haben direkte Auswirkungen auf die Kinder und Familien, die wir unterstützen. Umso wichtiger ist eine verlässliche, engagierte Gemeinschaft.

Der Gönnerverein CFI steht gut da, sollte jedoch gestärkt werden. Die Reserven wurden gezielt eingesetzt, der Vorstand wurde ergänzt, neue Mitglieder konnten gewonnen werden, und die Zusammenarbeit mit dem Center in Battambang ist enger denn je. Gleichzeitig bleiben Herausforderungen bestehen – insbesondere in der nachhaltigen Finanzierung zentraler Programme.

Was uns trägt, ist die Überzeugung, dass Bildung, soziale Begleitung und konkrete Lebenshilfe langfristig verändern. Das neue Center, der geplante Kindergarten und Programme wie der Schwimmunterricht zeigen: Hilfe ist wirksam, wenn sie nah bei den Menschen bleibt.

Rodolfo Ciucci  
Präsident